

In leichter Sprache

Am 15. März wählen gehen - Liste 6



Unser Maßnahmenkatalog zur Kommunalwahl


Stadtparlament
Liste 6
Kreistag
Liste 7

EHRENAMT

MITREDEN

ENERGIE

BILDUNG

TOURISMUS

INNENSTADT

FINANZEN

GESUNDHEIT

VERWALTUNG

STEUERN

WIRTSCHAFT

FÖRDERGELD

WIR  SCHWALMSTADT.



1

EHRENAMT

Ehrenamt braucht Rückenwind

- Vereine halten Schwalmstadt zusammen.
- Dafür soll fest Geld im Haushalt eingeplant werden.
- Ein Ehrenamts-Pass bringt Anerkennung und Vorteile.
- Im Rathaus soll es einen festen Ansprechpartner geben.
- Gute Ideen sollen schneller unterstützt werden.
- Firmen und Vereine sollen stärker zusammenarbeiten.



2

MITREDEN

Ihre Meinung muss zählen

- Wichtige Themen müssen früh auf den Tisch.
- Menschen sollen mitreden, bevor entschieden wird.
- Regeln müssen klar, offen und fair sein.
- Mitreden darf nicht nur zum Schein sein.
- Entscheidungen müssen nachvollziehbar bleiben.



3

VERWALTUNG

Ein Rathaus, das funktioniert

- Verwaltung muss zuverlässig, schnell und freundlich sein.
- Mit Computer und Internet soll vieles einfacher werden.
- Freie Stellen sollen sinnvoll neu besetzt werden.
- Zusammenarbeit mit Nachbar-Kommunen nutzen wir dort, wo sie hilft.
- Büros und Standorte müssen besser organisiert werden.



4

STEUERN

Keine höheren Steuern

- Grundsteuer soll nicht weiter steigen.
- Gewerbesteuer soll nicht weiter steigen.
- Erst sparen, dann belasten.
- Weniger Verschwendung, klarere Abläufe.
- Eine starke Wirtschaft bringt der Stadt Einnahmen.



**5**

BILDUNG

Gute Bildung vor Ort

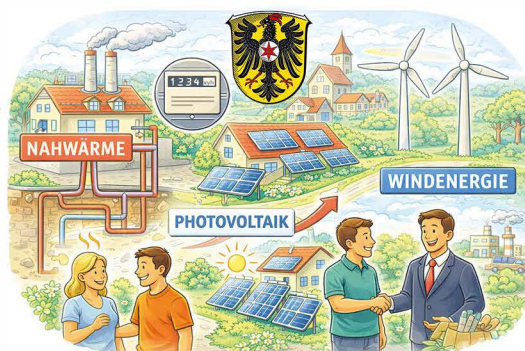
- Verlässliche Kitas entlasten Familien.
- Schulen brauchen Praxis, nicht nur Wissen aus Büchern.
- Handwerk und Wirtschaft sollen Wissen einbringen.
- Ein Lern- und Ausbildungszentrum gehört nach Schwalmstadt.
- Hochschule und Hephata sind starke Partner.

**6**

ENERGIE

Energie bezahlbar halten

- Wärme muss sicher und bezahlbar bleiben.
- Mehr Energie aus der Region macht unabhängiger.
- Mieter und Eigentümer brauchen planbare Kosten.
- Wir wollen wirtschaftliche und offene Lösungen.

**7**

WIRTSCHAFT

Arbeit vor Ort sichern

- Eine starke Wirtschaft schafft Arbeitsplätze.
- Bestehende Firmen verdienen Rückenhalt.
- Neue Unternehmen müssen gezielt gewonnen werden.
- Gewerbesteuer soll stabil bleiben.
- Klare Berichte sorgen für Kontrolle.

**8**

INNENSTADT

Lebendige Innenstädte statt Leerstand

- Innenstädte müssen wieder Anziehungspunkte sein.
- Läden und Geschäfte in der Stadt brauchen mehr Unterstützung.
- Leerstand darf nicht zum Normalfall werden.
- Eigentümer, Gewerbe und Stadt müssen an einen Tisch.
- Feste, Kultur und Verkaufssonntage bringen Leben zurück.



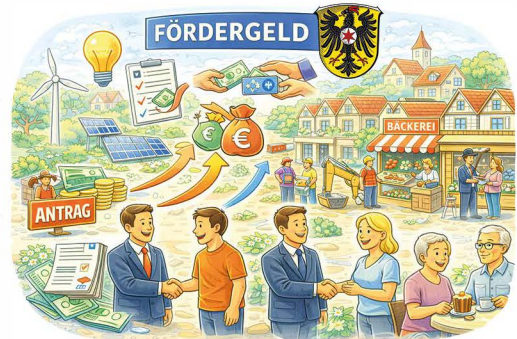


9

FÖRDERGELD

Kein Fördergeld liegen lassen

- Geld von EU, Bund und Land muss nach Schwalmstadt kommen.
- Dafür braucht es eine zentrale Fachstelle.
- Diese Stelle sucht Programme, stellt Anträge und begleitet Projekte.
- Vereine und Firmen sollen davon mitprofitieren.
- Politik bekommt regelmäßig Bericht.



10

TOURISMUS

Mehr Gäste sollen nach Schwalmstadt kommen

- Mehr Gäste bringen Umsatz für die Stadt.
- Rad- und Wandertourismus sollen weiter wachsen.
- Geschichte und Kultur sind echte Stärken.
- Die Konfirmationsstadt ist ein klares Alleinstellungsmerkmal.
- Mehr Übernachtung und Gastronomie schaffen Chancen.



11

GESUNDHEIT

Arzt vor Ort statt weiter Weg

- Gute medizinische Versorgung gehört in jede Stadt.
- Wir wollen ein klares Gesundheitskonzept.
- Bei Praxismachern darf die Stadt nicht tatenlos zusehen.
- Das Ärztehaus soll gut erhalten und weiterentwickelt werden.
- Zusammenarbeit mit Nachbar-Kommunen ist sinnvoll.



12

FINANZEN

Erst das Wichtige

- Geld ist knapp. Darum braucht es klare Prioritäten.
- Pflichtaufgaben gehen vor.
- Wichtige Aufgaben kommen vor anderen Ideen.
- Es soll nur versprochen werden, was auch bezahlt werden kann.
- Jeder soll verstehen können, was zuerst kommt - und warum.

